

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



# Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

15. Jahrgang / Nummer 170

Monatsausgabe

November 2004

*Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibner,*

ich grüße Sie in diesem Jahr im Monat November und wünsche Ihnen einen farbenfrohen und nicht zu nebligen Herbstmonat. Herbst bedeutet für uns im Stadtrat, Bilanz zu ziehen über die geleistete Arbeit, Projekte zum Abschluss zu bringen, die uns über Monate beschäftigt haben, und für das neue Jahr zu planen. Dieses Jahr stand vor allem im Zeichen der Realisierung von zahlreichen Vorsorgeprojekten gegen Hochwasserschäden. Wir sind froh, dass wir keine neuerlichen Unweterschäden zu verzeichnen hatten. Umso mehr freut es uns aber auch, dass wir Bauarbeiten, wie die Erneuerung der alten Landwehr, ausführen lassen konnten. Nur durch die großzügige Förderung von Bund und Land war es möglich, ein derartiges Vorhaben zu realisieren. In den kommenden Jahren werden Fördermittel sicherlich viel spärlicher fließen, da die Finanzen knapp werden. Deshalb war es in diesem Jahr auch wichtig, die Arbeiten zum Anschluss an das Abwassernetz im östlichen Teil unserer Stadt zu realisieren. Der Abwasserzweckverband konnte Scheibenberg bescheinigen, dass wir unsere Grundstücke fast vollständig ans Abwassernetz angeschlossen haben. Investitionskürzungen werden uns deshalb kaum noch berühren. Andererseits werden dadurch auch Privatnutzer davor be-



wahrt, ihre Abwasseranlagen aufwändig selbst auf vollbiologische Arbeitsweise umzustellen. Das sollten unsere Bürgerinnen und Bürger mit beherzigen, wenn seitens des Stadtrates und der Verwaltung manchmal auf Tempo gedrückt wird bei der Abarbeitung unserer Vorhaben. Wir können aber auch immer wieder viel Verständnis bei Bürgern feststellen, wenn es durch Baumaßnahmen zu Behinderungen und Einschränkungen kommt. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken.

Planungen für das neue Jahr laufen sicherlich wieder unter dem ständigen Eindruck höchster Sparsamkeit, steigender Kosten auf vielen Gebieten und Einschränkungen bei den Förderbedingungen. Das ist sicherlich nichts grundlegend Neues, aber die Aus-

maße, die dieser Prozess in diesem Jahr annimmt, verschlagen uns schon manchmal den Atem. Für uns im Stadtrat bleibt es wichtig, unsere Kindereinrichtungen instand zu halten und voranzubringen, preiswerter Wohnraum soll erhalten werden und Arbeitsplätze in Scheibenberg sollen erhalten und gefördert werden. Dabei werden wir in diesem Jahr um eine maßvolle Anhebung der Steuern nicht mehr herumkommen. Es bleibt, auch bei knappen Kassen, viel zu tun übrig.

*Fortsetzung auf Seite 3*

# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst – November –



01. - 11.11.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
12. - 16.11.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
17.11.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
18.11.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
19. - 21.11.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
22. - 28.11.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
29.11. - 02.12.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – November –



06. + 07.11.	Dr. Jürgen Hartmann Tel. 037347 1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
13. + 14.11.	ZA Matthias Steinberger Tel. 037344 8262 ZA Klaus Härtwig Tel. 037346 6192	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf Altmarkt 15, Geyer
17.11.	DS Uwe Siegert Tel. 03733 53458 DS Beate Dabel Tel. 037346 1376	Plattenthalweg 2a, Mildenaу An der Pfarrwiese 92, Geyer
20. + 21.11.	Dr. Konrad Krauß Tel. 037343 2600	Pleiler Str. 207, Jöhstadt
27. + 28.11.	Dr. Thomas Steinberger Tel. 037342 7525	Karlsbader Str. 35b, Cranzahl

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – November –



01. - 07.11.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. 03733 66880 o. 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
08. - 14.11.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 o. 0171 3426195	Lindenstr. 35 a, Königswalde
15. - 21.11.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 o. 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
22. - 28.11.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. 03733 66880 o. 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
29.11. - 05.12.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 o. 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

## Mütterberatung

in der **Arztpraxis** von **Dr. Klemm**, Scheibenberg,  
jeden 2. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr.



## Jubiläen

– November –



## Geburtstage

4. November	Herr Dieter Aurich, Silberstraße 42	70
6. November	Herr Max Friedrich, Silberstraße 51	84
12. November	Frau Renate Albert, Eigenheimstraße 68	80
12. November	Herr Siegfried Scheller, Kirchgasse 8	70
13. November	Frau Dora Pfitzner, Klingerstraße 12	92
15. November	Herr Gotthold Jäger, Breitscheid-Str. 26	70
28. November	Herr Fritz Wiedemann, Breitscheid-Str. 13	80

*Die Stadtverwaltung gratuliert  
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Fortsetzung von Seite 1

Der Monat November ist für uns aber nicht nur Erinnerung an das herannahende Jahresende. Vor 15 Jahren begann im November 1989 die friedliche Revolution mit Kerzen, die unserem Land völlig neue Entwicklungen ermöglichte. Wir merken heute manchmal, wie vieles in Vergessenheit gerät. Dieses Erinnern muss realistisch bleiben. Erinnern sollen wir uns an den Mut, mit dem Bürger ihre Meinung zu sagen begannen; den Mut auch, gesellschaftliche Veränderungen zu fordern. Die Mittel, mit denen diese Veränderungen herbeigeführt wurden, waren friedlich und demokratisch. Auch das dürfen wir nicht vergessen. Sicherlich zeigt uns ein Rückblick auf die Zeit der Wende auch, wie viele Träume nicht wahr geworden sind. Es bleibt also noch vieles zu tun. Darauf sollte wir uns konzentrieren und dabei die Art des Herangehens beibehalten, friedlich und demokratisch. Dabei gehört auch ein gesunder Streit dazu, wenn um Lösungen für unsere Stadt gerungen wird. Unser Plan für das kommende Jahr soll schließlich nicht nur ein Werk von Zahlen und Projekten sein, sondern eine Sache für die Entwicklung des Zusammenlebens unserer Bürger. Ich wünsche mir, dass wir dazu immer wieder ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  


Michael Langer  
 Stellvertretender Bürgermeister

**Aus unserem Inhalt:**

Arzttermine, Jubiläen .....	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 4
Amtliches .....	S. 5
Veranstaltungen/Termine .....	S. 6-8
Kindergarten .....	S. 9
Vereinsnachrichten .....	S. 10
Stadtnachrichten .....	S. 12
Weihnachtsmarktprogramm .....	S. 16

**Infos**

Achtung! Bilder in Farbe!  
 Sie können das Amtsblatt (Auszüge)  
 im Internet unter folgender Internet-  
 Adresse finden:  
[www.idkoncept.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.idkoncept.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

**Formulare**



**Feuerwehrdienste**

**Scheibenberg:**

- Montag, 8. November 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Orts- und Straßenkunde / Wasserstellen  
(W. Nestmann)
- Montag, 22. November 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Knoten und Leinenverbindungen  
(M. Gladewitz)

**Oberscheibe:**

- Freitag, 12. November 2004, 20.00 Uhr** – Erbgericht  
Fahrer- und Unfallschutzbelehrung
- Freitag, 19. November 2004, 20.00 Uhr** – Erbgericht  
Video Einsatzpraxis

**SIRENEN-PROBELÄUFE**

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
 am **1. Sonnabend** des Monats  
 zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

**Termin: Sonnabend, den 6. November 2004**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
 Hauptamtsleiterin

**Sitzungstermine**

- Stadtratssitzung .....** Montag, **15. November 2004**
- Bauausschusssitzung .....** Mittwoch, **24. November 2004**
- Haushalts- und  
Finanzausschusssitzung ..** Mittwoch, **10. November 2004**

*Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.*

Ortschaftsratssitzung .....

Mittwoch, **10. November 2004**  
 19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
 Hauptamtsleiterin

**EFH mit Einliegerwohnung** in Scheibenberg,

Schwarzbacher Weg **zu verkaufen.**

Bei Interesse schriftlich an:

Beate Kunzmann  
 Alte Dorfstraße 37 b, 09456 Annaberg-Buchholz, OT Geyersdorf

# NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,*

es war schon ein historischer Augenblick, als ich am 29. September 2004 gemeinsam mit Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken, Braumeister Herr Fiedler und unserem Stadt- und Landfotograf Herrn Naumann die Unterwelt von Oberscheibe erforschen durfte.



Unter der sachkundigen Leitung von Herrn Siegbert Schwind aus Crottendorf, der uns in einer 2,5-stündigen Führung des Schachtes „Alte Hoffnung Gottes“ für uns alle manch Beeindruckendes und Neues erklären konnte. Manches Gebilde in den Stollengängen brachte uns zum Staunen.

Bergbruder S. Schwind wusste auf die vielen Fragen immer eine Antwort. Vor uns besichtigten auch schon Bürger aus Scheibenberg und Oberscheibe diesen Schacht, um ihn zu bewundern. Laut Aussage von Bergbruder S. Schwind sind 30.000 Tonnen Rot- und Brauneisenstein aus diesem Schacht gefördert worden. Das Beeindruckendste für uns alle war die Exaktheit, wie die Bergleute damals Stollen in den Stein vortrieben. Es wird die hohe Kunst des Bergmannes verdeutlicht. Gewölbe und trapezartige Stollen wurden von Menschenhand geschaffen, die in dieser Form bis jetzt einmalig sind. Ohne Computer und Digitalwasserwaage wurde dies in den Stein gehauen, und das vor über 200 Jahren (1720-1750). Das Mundloch befand sich oberhalb des Feuerwehrgerätehauses in Richtung Dorfschule. Da keine brauchbaren Funde nachzuweisen sind, vermutet man, dass es sich um einen Lehrstollen handelte, somit entstanden auch die präzisen Stollengänge. Darum freue ich mich, dass es heute wieder eine Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe / Scheibenberg gibt. Sie sind es, die auf dem Boden Jahrhunderte alten bergmänni-



schen Brauchtums gewachsene und von den Mühlen der Bergleute im Erzgebirge die tiefe Achtung weiter vermitteln und bewahren. Einheimischen und Fremden das Wissen über die Liebe zu einem Berufsstand, der nicht unwesentlich die Grundlage für das Leben im Erzgebirge mit geschaffen hat, über sehr lange Zeiträume kultur-, wirtschafts und landschaftsprägend war. Ein Dankeschön nochmals im Namen aller, die diesen Schacht befahren durften, an Bergbruder Siegbert Schwind für die sachkundige Führung.

Natürlich kann man nicht nur Untertage immer Neues und Interessantes in unserem Ortsteil Oberscheibe be-



obachten. Wann sieht man schon so eine Pferde- reitgruppe, die unseren Ort auf Pfer- derücken besichtigt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, am Donnerstag, dem 11. November 2004 um **19.00 Uhr** findet im Erbgericht unsere diesjährige **Bürgerversammlung** statt.

Themenbereiche sind:

- Lichtbildervortrag vom OT Oberscheibe und Scheibenberg
- Rückblick / Vorschau des Ortsvorstehers
- Bericht unseres Bürgermeisters
- Anfragen / Hinweise und Wünsche unserer Einwohner

*Ich würde mich freuen, viele Bürger begrüßen zu können.*

Mit einem herzlichen „Glück auf“  
Ihr

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des OT Oberscheibe

## Eine Bitte

In der letzten Zeit konnte ich beobachten, dass Gartenabfälle an den Abfallcontainern abgelagert werden. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle selbst, diese gehören nicht an den Stellplatz der Container.

**Es schändet auch unser Ortsbild.**

Danke!

Werner Gruß – Ortsvorsteher

Stadtverwaltung Scheibenberg

Scheibenberg,  
den 25. Oktober 2004

## BEKANNTMACHUNG

### über die Auslegung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohnungsstandort Südstadt“

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Oktober 2004 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohnungsstandort Südstadt“ auf der Grundlage des vorgestellten Planes vom 18. Oktober 2004 gefasst.

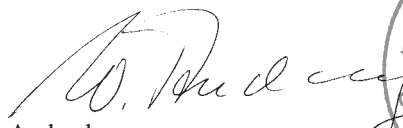
Der Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohnungsstandort Südstadt“ mit textlichen Festsetzungen und Begründung liegt in der Zeit vom

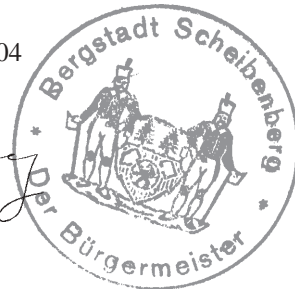
**Montag, dem 25. Oktober 2004,  
bis Montag, den 6. Dezember 2004,**

zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer Bauverwaltung öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift von jedermann vorgebracht werden.

Scheibenberg den 25. Oktober 2004

  
Andersky  
Bürgermeister



Vorstehende öffentlichen Bekanntmachung über die Auslegung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohnungsstandort Südstadt“ wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

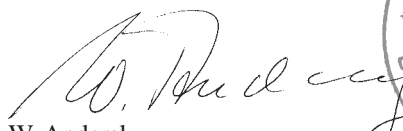
Tag des Aushanges: **Montag, den 25. Oktober 2004**  
Tag der Abnahme: **Montag, den 6. Dezember 2004**

Ort des Aushanges  
der öffentlichen

Bekanntmachung: R.-Breitscheid-Str., gegenüber Rathaus  
A.-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe November 2004. Die Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 25. Oktober 2004

  
W. Andersky  
Bürgermeister



Stadtverwaltung Scheibenberg

Scheibenberg,  
den 25. Oktober 2004

## BEKANNTMACHUNG

### über die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg, Landkreis Annaberg

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2004 beschlossen, den rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg zu ändern und erneut gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Bereich zwischen dem Schulgarten an der August-Bebel-Straße über den Bahnhof bis hin zum Reitstall an der Parksiedlung.

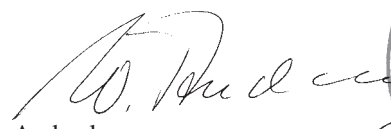
Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg vom 24.03.2004, zuletzt geändert am 16.09.2004, wurde vom Ingenieurbüro Hergenröder in Lauf a. d. Pegnitz erarbeitet und liegt mit dem Erläuterungsbericht in der Zeit vom

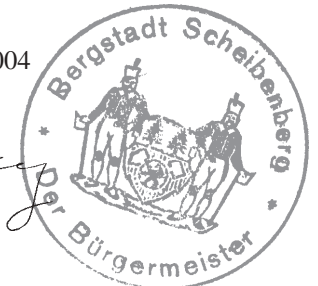
**Montag, dem 25. Oktober 2004 ,  
bis Montag, den 6. Dezember 2004,**

im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Bauverwaltung, 1. Obergeschoss, während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Hinweise und Anregungen während der Auslegungsfrist können von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Scheibenberg den 25. Oktober 2004

  
Andersky  
Bürgermeister



### Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht

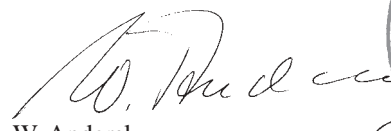
Tag des Aushanges: **Montag, den 25. Oktober 2004**  
Tag der Abnahme: **Montag, den 6. Dezember 2004**

Ort des Aushanges:

**Amtstafeln**  
R.-Breitscheid-Str., gegenüber Rathaus  
A.-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe November 2004. Die Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 25. Oktober 2004

  
W. Andersky  
Bürgermeister





## Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Ein Mann droht in einem reißenden Fluss zu ertrinken. Mit letzter Kraft ringt er mit den hohen Wellen. Er kämpft gegen die starke Strömung. Er wehrt sich strampelnd gegen den Sog der Tiefe und schreit um Hilfe. Vom Ufer aus beobachtet jemand den Unfall, rennt und holt ein Seil mit einem Rettungsring. Mit kräftigem Schwung wirft er den rettenden Ring in die Nähe des Ertrinkenden mitten im Fluss. Der sieht den Ring neben sich und hält sich mit aller Macht daran fest. Langsam wird er durch die tosende Flut ans rettende Ufer gezogen. Erst als er auf dem Trockenen ist, wieder zu Atem gekommen, sieht er seinen Retter und nimmt die näheren Umstände und Zusammenhänge wahr. Menschen drohen im Meer der Zeit zu versinken. Sie kämpfen gegen die Mächte des Verderbens, wehren sich verzweifelt gegen Sünde und Sorge, Ängste und Gewalten. Gott wirft seinen Rettungsring in das Meer der Zeit, mitten hinein in das Gewoge der Menschen. Wir sehen nur den Ring, das ist Jesus Christus, seine Liebe und Macht. Halten wir uns einfach daran fest. Wenn wir dann gerettet sind, erkennen wir Gott näher und die Zusammenhänge, Hintergründe und Wirklichkeiten. Nie würde ein Ertrinkender den rettenden Ring fahren lassen, weil er den Retter am Ufer, die näheren Umstände nicht genau durchschaut. Nein, er ergreift das Nächste und begreift später das Weitere. Warum wollen wir erst alles verstehen, Gott und die Welt, Tiefen und Weiten des Lebens, bevor wir Christus unser Leben anvertrauen? Lassen wir uns erst retten und später alles verstehen. Jesus, das Rettungsseil Gottes, ist uns ganz nahe!

### Termine

4. November	19.00 Uhr	MAK bei Moni
6. November	18.00 Uhr	Aktionsabend Lass dich mal überraschen!
13. November	19.00 Uhr	Jugendabend in Scheibenberg
20. November	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Jens Weißflog L. Marcel
27. November	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Mirjam Grund L. Anke

*Lass dich doch mal wieder sehen. Wir freuen uns auf dein Kommen.*

### Impressum:

<b>Herausgeber:</b>	Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419, E-Mail: info@scheibenberg.de
<b>Gestaltung/Satz/Repro:</b>	Fa. Hendrik Heidler – idKonzept, 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583, E-Mail: info@idkonzept.de
<b>Internet:</b>	www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg
<b>Druck:</b>	Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10, Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

# Auf zur Scheibenger Kirmes!

### Sonnabend, 6. November 2004

9.00 - 18.00 Uhr	Buntes Marktreiben mit Schaustellern und Fahrgeschäften
14.00 Uhr	3. Scheibenger Autorennbahn Grand-Prix im Ratssaal des Rathauses
ab 19.00 Uhr	Kirmestanz mit der Disko „La Bouche“ im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg

### Sonntag, 7. November 2004

9.30 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche
14.00 - 18.00 Uhr	Buntes Marktreiben mit Schaustellern und Fahrgeschäften

**An beiden Tagen** lädt unser kleines **Heimatmuseum** im Apothekengebäude in der Zeit **von 14.00 bis 17.00 Uhr** zu einem Bummel ein

### Montag, 8. November 2004

wird in der St.-Johannis-Kirche der Luther-Film gezeigt



### Achtung!

Das „Scheibenger Amtsblatt“ ist unter folgender Internet-Adresse zu finden:

[www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg)



Jetzt kommt wieder die Zeit, in der das närrische Treiben in der Stadt Scheibenberg Einzug hält und die fünfte Jahreszeit beginnt. Hierzu möchte der SFV e. V. alle Faschingsfreunde aus Scheibenberg und Umgebung zur **Eröffnung der Faschingsaison** zum diesjährigen Kappenball am **13. November 2004** in die Turnhalle einladen.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, zeitiges Kommen sichert gute Plätze. Eintrittskarten können an den bekannten Vorverkaufsstellen für 8,00 Euro und an der Abendkasse für 8,50 Euro erworben werden.

# Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg

# November 2004

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden 1. Mi im Monat	<b>Alzheimer-Stammtisch</b> 16.00 Uhr Villa Schmidt	<i>Ansprechpartner Herr Peter Heinrich</i>
jeden 3. Do im Monat	<b>Versammlung</b> 19.00 Uhr Café zur Schmiede in Frohnau	<i>Numismatiker Scheibenberg</i>
06.	<b>3. Scheibenger Autorenn- bahn-Grand-Prix</b> 14.00 Uhr Ratssaal, Rathaus Scheibenberg	<i>Förderverein „Or- gelpfeifen-Kids“ e. V., Racing Team</i>
06./07.	<b>Kirmes</b> 06.: 9.00 - 18.00 Uhr 07.: 14.00 - 18.00 Uhr Marktplatz	<i>Stadt Scheibenberg</i>
07.	<b>Ephoraler Kindergottes- dienst</b> (überörtliche Veranstaltung) 10.00 Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>ev.-luth. Kircheng- meinde St. Johannis Scheibenberg</i>
11.	<b>Martinsfest-Gottes- dienst</b> 17.30 Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>ev.-luth. Kircheng- meinde St. Johannis Scheibenberg</i>
13.	<b>5. Rathauskonzert</b> 16.30 Uhr Ratssaal Rathaus – Eintritt frei –	<i>Stadt Scheibenberg unter der Leitung von Kantor in Ruhe Erhard Hillig</i>
13.	<b>Faschingsauftakt</b> ab 18.00 Uhr Einlass Turnhalle	<i>SFV e. V.</i>
19.	<b>Anwintern der Saison 04/05</b> 19.00 Uhr Villa Schmidt	<i>SSV 1846 Schei- benberg e. V.</i>
21.	<b>Ewigkeitssonntag mit Ge- denken der Verstorbenen</b> 9.00 Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>ev.-luth. Kircheng- meinde St. Johannis Scheibenberg</i>
27.	<b>Bergparade</b> 11.30 Uhr Chemnitz <b>Bergaufzug</b> anschließend Zwönitz	<i>Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Schei- benberg e. V.</i>
27./28.	<b>2. Scheibenger Modell- eisenbahnausstellung</b> 14.00 - 18.00 Uhr Ratssaal Rathaus Scheibenberg	<i>AG Modelleisen- bahnbau Förder- verein „Orgelpfei- fen-Kids“ e. V.</i>
27./28.	<b>Weihnachtsmarkt</b> 27.: 9.00 - 18.00 Uhr 28.: 14.00 - 18.00 Uhr Marktplatz	<i>Stadt Scheibenberg</i>

*Der Bergwirt lädt ein  
ins Bürger- und  
Berggasthaus ...*



➤ zum **Kirmestanz**  
am **Sonabend**,  
dem **6. November 2004**,  
ab 19.00 Uhr, mit der Disco „La Bouche“

➤ zum **Martinsgansessen**  
am **Donnerstag**,  
dem **11. November 2004**,  
mittags und abends, auf Vorbestellung

➤ **Voranzeige**

- **Silvesterkarten erhältlich!**
- **Weihnachtstanz**  
am **Sonabend**,  
dem **25. Dezember 2004**,  
ab 20.00 Uhr, mit der Disco „La Bouche“

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Ausstellung „Seelenwanderung“

Fotografie von Thomas Prantl

**Ort:**

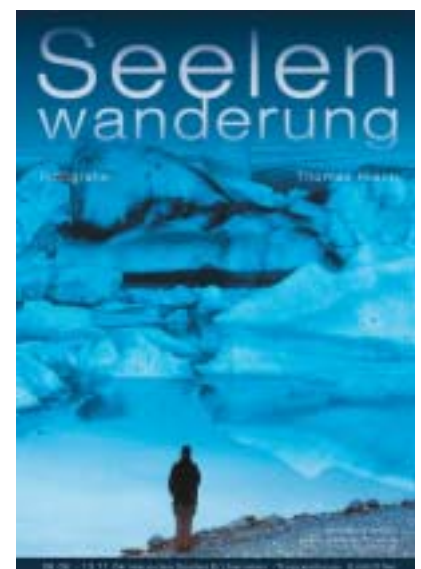
Haus des Gastes  
Erzhammer,  
Annaberg-Buchholz  
(direkt am Markt),  
Galerie im vorderen  
und hinteren Trep-  
penhaus

**Zeitraum:**

8. September bis 13.  
November 2004

**Eintritt:**

frei



Die Ausstellung des Annaberger Fotografen ist eine Auswahl von 50 Aufnahmen, die experimentelle Arbeiten, Reisefotografie und stimmungsvolle Landschaftskompositionen zeigen.

Die großformatigen Fotografien begleiten den Betrachter durch wilde Gegenden in der Fremde und durch die ländlichen Gefilde der Heimat, in Licht getauchte Landschaften, romantische und zuweilen kaum mehr bewusst wahrgenommene Bereiche der unmittelbaren Umgebung.



# Was war los im Kindergarten:

## Nachtrag zum letzten Artikel in der Oktober-Ausgabe:



3. August 2004 – Schwimmbad Markersbach



12.08.2004 – Schlettau, im Schloss



Bilder zum Herbstfest (05.07.2004)

11. August 2004 – Annaberg-Buchholzer Straße



18.08.2004 – Aue, im Tierpark



### Crosslauf 2004

Am Dienstag, dem 14. September 2004, waren die Kinder der großen Gruppe zum Sporttag in die Grundschule Scheibenberg eingeladen. Das war was!

Unsere „Großen“ gehörten an diesem Tag mit zu den Schulkindern und waren darauf sehr stolz!

Beim dazugehörigen Crosslauf konnten sie so richtig zeigen, wie schnell sie flitzen können. Ebenso viel Spaß machten die Sportspiele in der Turnhalle. Die Schüler der 2. Klasse betreuten uns an diesem Tag ganz lieb. Sie zeigten uns, was ein Schulkind alles kann.



**Danke!**

### Ehe man sich versah, war wieder der Herbst da

Dieses Jahr arbeiteten die vier Gruppen über mehrere Wochen an je einem Projekt. Die Schulanfänger befassten sich mit den Früchten des Waldes, die Mäusegruppe mit Früchten von weither, die Schmetterlingsgruppe mit Früchten des Feldes und die Teddygruppe mit Früchten des Gartens.

Von den Vorschülern wurden Beobachtungsgänge in den Wald unternommen und da gab es allerlei an Früchten zu entdecken, angefangen bei Kratzbeeren über Hagebutten, Holunderbeeren bis hin zu verschiedenen Zapfen. Manches wurde nur angeschaut, aber einiges auch gesammelt und im Kiga zum Basteln benutzt.

Die Teddygruppe ging in den Garten von Frau Böttlich und erntete selbst Möhren und Kartoffeln. Es wurden Blumen zur Verschönerung des Gruppenzimmers gepflückt.



Um an die Pflaumen zu gelangen, durften die Kinder auf eine große Leiter steigen um die Köstlichkeiten selbst zu erhaschen.

Die Schmetterlingskinder sahen sich das Getreide genauer an und besuchten auch die Backstube der Bäckerei Kreißl, um verschiedene Mehlsorten zu bestaunen. Auch haben die Kinder Brot gebacken und unter Anleitung ein gesundes Frühstück zubereitet.

Die Mäusegruppe konnte natürlich nicht nach Spanien oder Australien reisen, um zu sehen, wo Ananas, Mandarine, Zitrone oder Mango wachsen. Aber sie haben mit Büchern, Tasten und Schmecken trotzdem viel erfahren.

Den Höhepunkt unseres Herbstfestes gestalteten alle vier Gruppen gemeinsam. Am Morgen brachten viele Kinder ein Körbchen mit Früchten oder anderen Leckereien mit.

Vielen Dank den lieben Eltern, die mit ihren Kindern die Körbchen anrichteten, bastelten – ja sogar Kuchen und Brot wurden gebacken oder Marmelade hergestellt.

Nach dem gemeinsamen bunten Frühstück, welches unsere beiden Küchenfrauen liebevoll zauberten, erzählten die Kinder Frau Wiesner, was sie alles wussten, und sie staunte nicht schlecht.

Danach verwandelten sich die meisten Erzieherinnen in Schauspieler. Bei schönstem Wetter verwandelte sich der Sandkasten zur Bühne. Es wurde den Kindern die Geschichte vom „Rübchen“ vorgespielt. Den Kindern hat es gut gefallen und sie belohnten die Schauspieler mit tosendem Applaus. An den nächsten Tagen gab es in den Gruppen viel zu tun,



denn die Erntekörbchen wurden geleert und die Früchte verarbeitet, z. B. zu Obstsalat, als Zwischenmahlzeit angeboten, Kuchen gebacken oder ein Teil in die Küche für Eintopf gegeben. Was für eine aufregende Jahreszeit!

## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Mitglieder der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins starteten am 4. September früh sieben Uhr zu einer Ausfahrt mit einem Reisebus nach Dresden. Schon während der Hinfahrt machte uns unser Bürgermeister - selbst Vereinsmitglied - mit der Geschichte Dresdens, seinen Sehenswürdigkeiten und den heutigen Begebenheiten vertraut. Bei einer kleinen Stadtrundfahrt konnten wir das Parlaments- und das Landtagsgebäude, den Zwinger, das Schloss, die Kreuzkirche und weiteres Sehenswerte in Augenschein nehmen.

Als Standort der weltweit größten Chipherstellerfirma hat unsere Landeshauptstadt industriell an Bedeutung gewonnen. Auch als Universitäts- und Hochschulstadt sowie bei der Pflege und Erhaltung des kulturellen Erbes (Semperoper, Grünes Gewölbe, Kreuzkirche und Kreuzchor, Schlösser und nicht zuletzt die Frauenkirche) hat sich Dresden national und international einen guten Ruf erhalten bzw. erworben.

Nach dieser Rundfahrt kamen wir an die majestätisch wirkende Frauenkirche. Was hier in den letzten zehn Jahren nach erhaltenen alten Plänen für ein weltweit Aufsehen erregendes Aufbauwerk in viel Puzzlearbeit geleistet wurde, erfordert in hohem Maße Anerkennung und Dank. Mit vielen weiteren interessierten Menschen nahmen wir an einer der stündlichen Führungen in der seit einigen Jahren geöffneten Unterkirche teil. Die Ausführungen des sachkundigen Erklärers und ein zusammen mit dem MDR gedrehter Film über das Baugeschehen belegten die Entstehungsphasen des ungewöhnlichen Bauwerkes.

Gleich neben der Frauenkirche befindet sich die historische Gaststätte „Pulverturm“, in der wir das Mittagessen einnahmen. Anschließend führte uns eine Elbefahrt mit dem Raddampfer „Meißen“ nach Pillnitz. Die herrliche Architektur des Schlossensembles und die gut gepflegten Parkanlagen begeistern immer wieder.

Auf der Rückfahrt überquerten wir die Elbe auf dem „Blauen Wunder“ und kamen pünktlich 18.30 Uhr wieder vor unserem Depot an, wo uns ein kräftiges Abendessen erwartete.

Diesen inhaltsvollen Tag bei herrlichem Wetter werden wir in guter Erinnerung behalten.

FFw Scheibenberg  
Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg e. V.

Köhler  
Pressewart

Bitte rechtzeitig an die Weihnachtsanzeigen denken.

# REDAKTIONSSCHLUSS

für die Dezemberausgabe: **16.11.**

## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Hast du frohe Erinnerungen, werden trübe Tage – meistens im November – heller und freundlicher. So gibt es heute noch mal Wanderfotos, die uns zeigen: Es gab Sommertage, die wir genossen haben.

Und es musste mal sein, das Zeigen unserer „neuen Hemden“. Eigentlich nichts Besonderes in einer Zeit, da an Markt-Tagen alle Stände dutzendweise Hemden, Blusen und so weiter anbieten. Doch diese sind nicht vom Markt, sondern bestellt über einen Versandhandel. Auch gang und gäbe seit der Wende. Aber sie kommen gehäuft vor. Speziell wenn Rebekka Einladungen mit dem Zusatz „mit neuem Hemd!“ austragen lässt.

So wurde ich oft gefragt: Was hat es auf sich mit dem neuen Hemd? Nun, die Heimatfreunde hatten eben die Idee, sich fürs Wandern bequeme Kleidung einmal einheitlich anzuschaffen. In diesem Falle bunt karierte Hemden. Es sieht gut aus, wir ziehen an einem Strang, wandern in eine Richtung, haben gemeinsam Spaß und eine frohe Zeit. Und freuen uns, wenn wir so ein kariertes Hemd in unseren Farben sehen. So geschehen zu den Wandertagen in

Rechenberg-Bienenmühle. Ein älterer, uns unbekannter Herr hatte genau so ein von uns ganz besonders verehrtes Hemd an. Peinlich – erfreut – oder eben nur festgestellt. Andere mögen so was auch.



Aber zu uns gehören wollte er eigentlich nicht. Macht auch nichts. Doch freuen wollen wir uns schon, wenn wir wieder mal eine Begegnung haben mit einem „neuen Hemde“!

Für heute „Glück auf!“  
U. Flath

Es ist wieder schon so weit!  
Unser **Advents-Hutznahm** findet  
am **27. November 2004**  
mit der Gruppe „Die Flöhataler“ statt.

*Herzliche Einladung  
und willkommen in unserem Berggasthaus.*

Unsere „Hemden-träger“ bei gemeinsamer Wanderung über den Wolfner-Mühl-Weg nach Markersbach



Zum neunten Mal ruft die weltweit größte Geschenk-Aktion ihrer Art für Kinder in Not dazu auf, Päckchen zu packen, um kleinen Menschen eine unbeschreibliche Weihnachtsfreude zu schenken. Die Aktion wurde 1990 ins Leben gerufen und findet seit 1996 jährlich mit großem Erfolg in Deutschland statt. Im Vorjahr konnte der Projektträger „Geschenke der Hoffnung e. V.“ mit Sitz in Berlin 305.112 Kindern in Osteuropa, Israel/Palästina und dem Irak mit Hilfe unzähliger ehrenamtlicher Helfer im deutschsprachigen Raum Freude und Hoffnung durch einen liebevoll gepackten Schuhkarton bringen.



*Ganz besonders möchte ich mich bei allen Scheibenbergern bedanken, die schon viele Jahre treue Päckchenpacker sind. Im vorigen Jahr sind 181 voll gepackte Schuhkartons aus Scheibenberg und Umgebung zusammengelassen. Ein Rekord! Vielen Dank!*

Lässt sich das steigern? Na, klar! Dann lade ich Sie ein, nehmen Sie einen leeren Schuhkarton zur Hand und legen sie kleine Geschenke hinein (z. B. ein Kuscheltier, kleine Autos, Mütze, Buntstifte, Hefte, Bonbons, Schokolade). Bitte beachten Sie auch die Informationen und Tipps im diesjährigen Prospekt, worin auch wieder eine Reisegeldspende von 6,00 Euro erbeten wird.

Die **Prospekte und weitere Informationen** erhalten Sie an folgenden Stellen:

- in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Scheibenberg, Pförtelgasse
- im Pfarramt der Evang.-Lutherischen Kirchgemeinde Scheibenberg, Kirchgasse
- in verschiedenen Geschäften von Scheibenberg

#### **Sammelstelle für Scheibenberg:**

Hier werden Ihre Schuhkartons **bis 15. November 2004** (letzter Abgabetermin) in Empfang genommen und weitergeleitet.

**Susanna Endt**  
Malzhausgasse 1  
09481 Scheibenberg  
Telefon: 037349 8300

**Bitte helfen Sie mit und gewinnen Sie Ihre Familie, Freunde und Arbeitskollegen zum Mitpacken!**

Mit der Webcam auf dem Scheibenberg Marktplatz.

*Schaut doch mal rein!*

**[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)**



## Unsere Hochzeit war einfach traumhaft.

*Wir möchten uns bei allen, die bei der Vorbereitung und Ausgestaltung von Polterabend und Hochzeit mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken.*

*Vielen Dank an unsere Familie, an alle Freunde, Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Arbeitskollegen für die herrlichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche.*

**Gemeinsam haben wir diesen Tag für uns unvergesslich gemacht.**

Susann, Michael &  
Carlos Wolf

Crottendorf und Scheibenberg im September 2004



**Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit und der Taufe unseres Sohnes Linus.**

**Sandra & Michael  
Ruhland**

Scheibenberg,  
am 2. Oktober 2004



**BEFIEHL DEM HERRN DEINE WEGE  
UND HOFFE AUF IHN,  
ER WIRD'S WOHL MACHEN.**

Psalm 37/5

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, welche Anteilnahme unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Karola Müller**

entgegengebracht wurde.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, dem behandelnden Arzt, dem Pfarrer und dem Bestattungsinstitut ganz herzlich bedanken.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Annelies, Frieder,  
Heiko, Rita und Melanie.

Scheibenberg, im Oktober 2004

# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

### In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. August 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die in der Sitzung des Ältestenrates am 9. Juni 2004 gefassten Beschlüsse nach.
- ▲ Die geheime Wahl zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Scheibenberg bringt folgendes Ergebnis:  
Herr Stadtrat Langer, Michael (CDU)
- ▲ Die geheime Wahl zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Scheibenberg bringt folgendes Ergebnis:  
Herr Stadtrat Josiger, Martin (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 SächsGemO die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses:  
Stadträtin Meixner (CDU)  
Stadtrat Langer (CDU)  
Stadtrat Großer (Bürgerforum)  
Stadtrat Gruß (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 SächsGemO die Stellvertreter für die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses:  
Stadträtin Zönnchen (Bürgerforum)  
Stadtrat Dr. Meyer (Bürgerforum)  
Stadtrat Wolf (CDU)  
Stadtrat Nestmann (CDU)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beruft gemäß § 44 SächsGemO die sachkundigen Bürger für den Haushalts- und Finanzausschuss:  
Günter Richter (CDU)  
Marianne Ficker (Bürgerforum)  
Eva-Maria Klecha (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 SächsGemO die Mitglieder des Bauausschusses:  
Stadtrat Springer (CDU)  
Stadtrat Nestmann (CDU)  
Stadtrat Wirker (Bürgerforum)  
Stadtrat Josiger (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 SächsGemO die Stellvertreter für die Mitglieder des Bauausschusses:  
Stadtrat Härtel (Bürgerforum)  
Stadtrat Schmidt (Bürgerforum)  
Stadtrat Wolf (CDU)  
Stadtrat Langer (CDU)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beruft gemäß § 44 SächsGemO die sachkundigen Bürger für den Bauausschuss:  
Andreas Köthe (Bürgerforum)  
Ralf Kretschmar (Bürgerforum)  
Erhard Kowalski (CDU)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 43 SächsGemO die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses:  
Stadtrat Wolf (CDU)  
Stadtrat Rehr (Bürgerforum)  
Stadtrat Schmidt (Bürgerforum)  
Stadtrat Dr. Meyer (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 43 SächsGemO die Stellvertreter der Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses:  
Stadträtin Meixner (CDU)  
Stadtrat Wirker (Bürgerforum)  
Stadtrat Gruß (Bürgerforum)  
Stadträtin Zönnchen (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beruft gemäß § 43 SächsGemO die sachkundigen Bürger des Kultur- und Sportausschusses:  
Markus Matko (Bürgerforum)  
Dagmar Zielke (Bürgerforum)  
Reiko Lötsch (CDU)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg sieht als weitere Sachverständige für den Kultur- und Sportausschuss der Stadt Scheibenberg folgende Personen vor, die vom Vorsitzenden des Kultur- und Sportausschusses bei Bedarf zu den Sitzungen als nicht stimmberechtigt, nur beratend, hinzugezogen werden können:  
Peter Kretschmar  
Eberhard Wagner  
Barbara Grund  
Reinhold Klecha  
  
Zur 1. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses sind diese Sachverständigen einzuladen. Später dann nur, wenn es der Stadtrat oder der Kultur- und Sportausschuss wünscht.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 43 SächsGemO die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses:  
Stadtrat Langer (CDU)  
Stadtrat Härtel (Bürgerforum)  
Stadträtin Zönnchen (Bürgerforum)  
Stadtrat Josiger (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 43 SächsGemO die Stellvertreter des Wirtschaftsförderungsausschusses:

Stadtrat Springer (CDU)  
 Stadtrat Gruß (Bürgerforum)  
 Stadtrat Rehr (Bürgerforum)  
 Stadtrat Großer (Bürgerforum)

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beruft gemäß § 43 SächsGemO die sachkundigen Bürger des Wirtschaftsförderungsausschusses:  
 Thomas Fiedler (CDU)  
 Klaus Härtel (Bürgerforum)  
 Tilo Ficker (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, als weiteren Sachverständigen für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung in der Stadt Scheibenberg Günter Richter hinzuzuziehen. Über den Bedarf entscheidet der Wirtschaftsförderungsausschuss.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 SächsGemO die Mitglieder für den Gemeinschaftsausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau:  
 Stadtrat Gruß (Bürgerforum)  
 Stadtrat Josiger (Bürgerforum)  
 Stadtrat Langer (CDU)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt gemäß § 42 SächsGemO die Stellvertreter für die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau:  
 Stadtrat Nestmann (CDU)  
 Stadtrat Wirker (Bürgerforum)  
 Stadtrat Härtel (Bürgerforum)
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt als weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ für die Stadt Scheibenberg Stadtrat Großer (Bürgerforum).
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gestattet dem Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg auf mündlichen Antrag des Vorsitzenden Markus Matko anlässlich der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. August 2004 die Darstellung der Spendenaktion des Fördervereins zum Umbau des Spielplatzes im Stadtpark als Kleinkinderspielplatz im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg im September 2004 in Form der Bereitstellung einer zusätzlichen Amtsblattseite. Diese Amtsblattseite wird dem Förderverein kostenfrei zusätzlich zum ihm zustehenden Amtsblattplatz zur Verfügung gestellt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Auftragsvergabe zur Möblierung der Zimmer 14 und 15 der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg, Schulstraße 11, an die Firma PPS Objektmöbel, Schlettau, zum Bruttoangebotspreis von 6.393,22 Euro.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe die Vergabe zum Erwerb eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W an die Brandschutztechnik Görlitz GmbH zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 81.500,00 Euro inklusive Rabatt.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, der Firma Max Bögl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. aus Elterlein den Zuschlag zur Wiederherstellung der Wanderwege im Stadtpark und am Scheibenberg nach dem Hochwasser 2002 zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 18.485,21 Euro zu erteilen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Beschluss vom 19. April 2004 (Beschlussvorlage Nr. 28/2004) aufzuheben. Damit ist die Rechtslage wieder hergestellt und eine Einzelabrechnung der Klinger-, Laurentius-, Schiller- und Goethestraße nach der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Scheibenberg vom 18. September 2003 vorzunehmen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bildet zur straßenbaubeitragsmäßigen Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen im sogenannten „Ostgebiet“ der Stadt Scheibenberg Abschnitte. Die Klingerstraße, die Laurentiusstraße, die Schillerstraße und die Goethestraße bilden jeweils einzeln für sich ein Abrechnungsgebiet. Die Beiträge sind entsprechend der rechtsgültigen Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Scheibenberg im Wege der Vorausleistung zu erheben.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Grundstücke Klingerstraße 10, Flurstück Nr. 248 der Gemarkung Scheibenberg, und Klingerstraße 14, Flurstück Nr. 250 der Gemarkung Scheibenberg, in der Geschossigkeit dahingehend zu ändern, als dass das Kellergeschoss kein Vollgeschoss ist. Somit sind alle Häuser auf der Nordseite der Klingerstraße als dreigeschossige Gebäude mit dem Nutzungsfaktor von 2,0 in die Straßenbaubeitragsberechnung einzubeziehen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zuzüglich zum Mitgliedsbeitrag eine finanzielle Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ e. V. im Kalenderjahr 2004 in Höhe von 260,00 Euro.

In einem Schreiben ist dem Landschaftspflegeverband mitzuteilen, in welchen Punkten die Vertreter der Stadt Scheibenberg Kritik an der Verbandsarbeit üben. Vertreter des Landschaftspflegeverbandes sind in einer der nächsten öffentlichen Stadtratssitzungen zur Stellungnahme zu bitten.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2004:

Stadtrat:	20. September 2004 18. Oktober 2004 15. November 2004 20. Dezember 2004
Ältestenrat:	08. September 2004 06. Oktober 2004 03. November 2004 08. Dezember 2004
Bauausschuss:	22. September 2004 20. Oktober 2004 24. November 2004 —. Dezember 2004
Haushalts- und Finanzausschuss:	29. September 2004 —. Oktober 2004 10. November 2004 —. Dezember 2004

Ortschaftsrat: 15. September 2004  
13. Oktober 2004  
10. November 2004  
15. Dezember 2004

Zu allen Sitzungen ergeht eine separate Einladung. Bei Notwendigkeit können entsprechend der Geschäftsordnung außerordentliche Sitzungstermine anberaumt werden.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Ausreichung eines Kredites aus dem Haushalt der Stadt Scheibenberg über das Sachbuch haushaltsfremde Gelder zugunsten des Bankkontos Nr. 3 582 000 930 bei der Sparkasse Erzgebirge, Bankleitzahl: 870 570 00, für die städtisch verwaltete Belegenheit Rudolf-Breitscheid-Straße 34 in Scheibenberg in Eigentümerschaft der Clara Müller.

Der Kredit wird in Höhe von 10.000,00 Euro zur Finanzierung des laufenden Gebäude- und Grundstücksunterhaltes und zur Finanzierung eines in Bälde fällig werdenden Straßenbaubeitrages, mit sofortiger Auszahlung des Kredites, zugunsten der vorbezeichneten Bankverbindung, gewährt. Die rückwirkende Realisierung des Geschäftes durch die Verwaltung zum Ausgleich des vorbezeichneten Bankkontos wird ausdrücklich befürwortet.

Der Kredit ist sobald wie möglich zurückzuzahlen, d. h. sofort zu dem Zeitpunkt, zu dem das mit dem Kredit begünstigte Bankkonto einen Guthabenbetrag ausweist, auch wenn er nur eine Teiltilgung zulässt.

Der Kredit wird mit einem Satz in Höhe von 1,00 v. H. über dem jeweiligen Kassenkreditzinssatz der Stadt Scheibenberg bei der Sparkasse Erzgebirge verzinst, unabhängig davon, ob die Stadt Scheibenberg den Kassenkredit in Anspruch nimmt. Der Zins ist jeweils mit der Tilgungsrate fällig.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für die Durchführung der Landtagswahl am 19. September 2004 für das Gemarkungsgebiet Scheibenberg und das Gemarkungsgebiet Oberscheibe folgende Wahlbezirksabgrenzung und die Festlegung der Wahllokale:

Wahlbezirk-/Wahllokal-Nr. 153  
Christian-Lehmann-Mittelschule, Schulstraße 11 – Gemarkungsgebiet Scheibenberg  
Wahlbezirk-/Wahllokal-Nr. 155  
Dorfschule, Hauptstraße 27 C - Gemarkungsgebiet Oberscheibe

Basierend auf den Beschluss Nr. 2.10. vom 16. Februar 2004 beauftragt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg Hauptamtsleiterin Tuchscheerer mit der ordnungsgemäßen Durchführung der Landtagswahl am 19. September 2004 für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verkauft eine amtlich erst noch zu vermessende Teilfläche des Flurstückes Nr. 437/86 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 450 m<sup>2</sup> an Herrn Jürgen Hofmann, Geschäftsführer der Firma howatec, Geschäftsanschrift: Gewerbegebiet am Bahnhof 10, 09481 Scheibenberg, Privatanschrift: Waldweg 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Ortsteil Cunersdorf.

Der Kaufpreis soll sich an der Kaufpreissammlung im Landkreis Annaberg für ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet am Bahnhof Scheibenberg orientieren. Der Bürgermeister erhält diesbezüglich Handlungsfreiheit.

Die Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 437/98 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 540 m<sup>2</sup> kann Herrn Hofmann deshalb nicht verkauft werden, weil diese Teilfläche in der Trasse der zukünftigen Ortsumgehung B 101 liegt. Im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg ist diese Ortsumgehungsstraße eingetragen und sollte zukünftig freigehalten werden. Einer weiteren Verpachtung dieser Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 437/98, Gemarkung Scheibenberg, steht nichts im Wege.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, das Zimmer des Bürgermeisters im Rathaus Scheibenberg in der Zeit vom 23. September 2004 bis 16. Oktober 2004 entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 39/2004 zu renovieren. Der voraussichtlich dafür benötigte Betrag in Höhe von 12.320,35 Euro ist aus Minderausgaben und Mehreinnahmen im Haushaltsplanvollzug 2004 und Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu finanzieren.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Balkonanbau an der Westseite des Wohnhauses Schulstraße 2 in einer Größe von 2,50 m 3,00 m zu. Auf die Festlegungen der Gestaltungssatzung hinsichtlich der Farbgebung und des Baumaterials wird hingewiesen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Einfamilienhauses auf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 37/18 der Gemarkung Oberscheibe, Bauherr Jens Häberlein und Elke Markert, in einer Größe von 10 m x 10 m zu.

#### **In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 18. Mai 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau nehmen Kenntnis von der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2004 in der endgültigen Fassung lt. Beschluss des Stadtrates Schlettau vom 22. April 2004.
- ▲ Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau beschließt gemäß § 103 Sächs GemO zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2003 der Städte Schlettau und Scheibenberg die Auftragsvergabe an den preiswertesten Bieter, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner, Fürth.
- ▲ Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau legen fest, dass sich die Stadträte der Stadt Scheibenberg und die Stadträte der Stadt Schlettau zweimal jährlich zu einer gemeinsamen Arbeitsstadtratssitzung abwechselnd einmal in Scheibenberg und einmal in Schlettau zusammenfinden.

**In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. September 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Beschluss Nr. 9.5.: Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ und dazu gemäß § 3 Absatz 1 Nr.1 SiGrG die Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ Stand: 30.04.2004.

Unterschrift

- Anlage: - Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ Stand: 30.04.2004  
- Gutachten der Wibera  
- Mitgliederaufstellung

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestellt Bürgermeister Andersky, Stadtrat Groß und Stadtrat Langer als Vertreter der Stadt Scheibenberg im USG-Ausschuss.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt Scheibenberg „An der alten Brauerei, Teil II“.

Das Gebiet ist wie folgt umgrenzt:

- im Norden: Bebauungsplangebiet An der alten Brauerei, Teil I
- im Süden - Westen: Freileitung Scheibenberg - Crotendorf
- im Süden - Osten: Vorhandene Bebauung an der Crotendorfer Straße

und beinhaltet folgende Flurstücke:

- Flurstück Nr. 392/3 - Gesamtfläche
- Flurstück Nr. 392/4 - Gesamtfläche
- Flurstück Nr. 392/5 - Gesamtfläche
- Flurstück Nr. 392/6 - Gesamtfläche
- Flurstück Nr. 392/7 - Gesamtfläche
- Flurstück Nr. 392/8 - Gesamtfläche
- Flurstück Nr. 392/11 - Gesamtfläche

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.4 der Stadt Scheibenberg „An der alten Brauerei, Teil II“ öffentlich bekannt zu machen und das Verfahren einzuleiten. Mit der Planfassung vom 20. September 2004 wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß BauGB durchgeführt. Gleichzeitig werden die wichtigsten Träger öffentlicher Belange gehört.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den Stellungnahmen des Bauamtes zur Abwägung der eingegangenen Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger im Verfahren zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohngebiet Südstadt“ nach der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürger an.

Der Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohngebiet Südstadt“ wird auf der Grundlage des vorgestellten Planes vom 20. September 2004 verkleinert, der Aufstellungsbeschluss ist abzuändern.

Die heute besprochenen Änderungen werden in den Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohnungsbaustandort Südstadt“ eingearbeitet.

- ▲ Der Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 „Wohnungsbaustandort Südstadt“ wird auf der Grundlage des vorgestellten Planes vom 20. September 2004 verkleinert. Der Aufstellungsbeschluss vom 22. Oktober 2003, zuletzt geändert am 24. Mai 2004, wird der geänderten Planung angepasst und umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Scheibenberg:

Flurstück Nr. 313	Teilfläche – Krankenhausstraße
Flurstück Nr. 318	Gesamtfläche – August-Bebel-Straße 22, Turnhalle
Flurstück Nr. 321	Gesamtfläche – Zufahrtsstraße
Flurstück Nr. 322	Gesamtfläche – Schulgarten
Flurstück Nr. 323	Gesamtfläche – kommunales Grundstück
Flurstück Nr. 324/2	Gesamtfläche – Straßenfläche August-Bebel-Straße
Flurstück Nr. 326/1	Teilfläche – privates Grundstück August-Bebel-Straße
Flurstück Nr. 337/49	Teilfläche – kommunales Grundstück
Flurstück Nr. 341/4	Gesamtfläche – kommunales Grundstück
Flurstück Nr. 342/2	Teilfläche – kommunales Grundstück
Flurstück Nr. 342/3	Teilfläche – Bauhofstraße
Flurstück Nr. 348	Teilfläche – privates Grundstück Krankenhausstraße 5 A
Flurstück Nr. 349	Gesamtfläche

- ▲ Die Sanierung der Innenstadt Scheibenberg ist abgeschlossen. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Innenstadt Scheibenberg“ entsprechend § 162 BauGB zu betreiben.

*Die Fortsetzung der Stadtnachrichten erfolgt in der Dezemberausgabe des Amtsblattes.*

### Besucherbergwerk

## ANDREAS-GEGENTRUM-STOLLN

zwischen Steinbach und Schmalzgrube, Tel. 037343-7941

### Öffnungszeiten im Dezember

Wochentags:	09.00 bis 14.00 Uhr
Wochenenden:	10.00 bis 16.00 Uhr
Geschlossen:	24. - 26. Dezember
27.12. - 02.01.	10.00 bis 16.00 Uhr
Sonderführungen:	nach tel. Absprache

### Mettenschichten zum Jahresende

25.11. - 28.11.	jew. 18 Uhr - Kleine Mettenschicht
02.12. - 05.12.	jew. 18 Uhr - Kleine Mettenschicht
09.12. - 12.12.	jew. 18 Uhr - Kleine Mettenschicht
16.12. - 19.12.	jew. 18 Uhr - Kleine Mettenschicht

**Am 4. Dezember, 15.00 Uhr  
Große Mettenschicht über Tage**



# Weihnachtliches in Scheibenberg

## Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt:

### Sonnabend, den 27. November 2004

9.00 bis 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkttreiben
14.00 bis 15.00 Uhr	Posaunenblasen auf dem Marktplatz
ab 15.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wir warten mit dem Bürgermeister und den Kindern des Kindergartens „Bergwichtel“ und den Schülern der Christian-Lehmann-Schulen auf den Weihnachtsmann</li><li>- Pyramidenanschieben</li><li>- Schwibbogenanzünden</li><li>- Stollenanschnitt mit Bäckermeister Kreißl</li></ul>
16.00 Uhr	Stimmt die Kantorei der St.-Johannis-Kirche auf den Advent ein

### Sonntag, den 28. November 2004

14.00 bis 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkttreiben
14.30 Uhr	Die Scheibenger Jagdhornbläser blasen zum Advent
16.30 Uhr	Weihnachtliche Klänge vom „Haamitland Arzgebirg“
17.00 bis 18.00 Uhr	Turmblasen vom Kirchturm St. Johannis

An beiden Tagen 14.00 bis 18.00 Uhr Modellbahnausstellung des Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg im Ratssaal des Rathauses.

